

FEES-Curriculum

Evaluation

Ausgangslage: Anlass der Befragung

- 5 Jahre FEES Curriculum (Stand 12.2019)
- Bisher keine Evaluation der curricularen FEES Ausbildung
- Initiative zur systematischen Evaluierung
- Teilnehmerbefragung zu Stärken, Schwächen und Effekten der curricularen FEES Ausbildung
- Konsequenzen im Hinblick auf eine mögliche Anpassung und Weiterentwicklung

Ausgangslage: Konzeption der Befragung

🔥 Fragebogenkonstruktion

- Online-Fragebogen in Kooperation mit der Beratungsfirma CONTRACT, mit SoSci Survey realisiert.
- 20 Fragen zu folgenden Themenbereichen:
Tätigkeitsbereich, persönliche FEES Erfahrung vor- und nach dem Basisseminar, quantitative und qualitative Evaluation der FEES Ausbildung
- Das Ausfüllen des Fragebogens nahm in etwa 10 Minuten in Anspruch
- Anonymität und Datenschutz: „[...] Für die Befragung wird ein externer Befragungsserver der SoSci Survey GmbH verwendet, der speziell für die datenschutzkonforme Erhebung von Daten ausgelegt ist und z.B. keine IP-Adressen oder Cookies speichert. Ihre Angaben werden ausschließlich verschlüsselt übermittelt.“

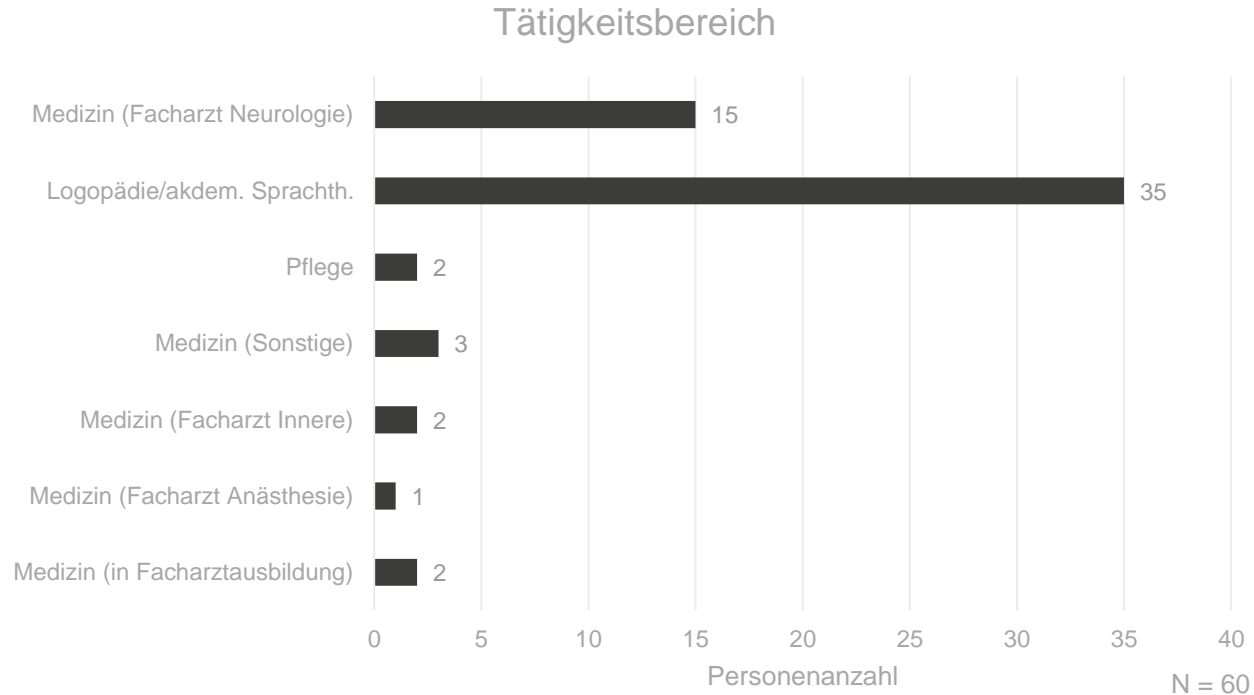
🔥 Pretest

- Ein Pretest umfasste 7 Personen, deren Anmerkungen und Anregungen geprüft wurden und die Grundlage für den endgültigen Fragebogen bildeten.

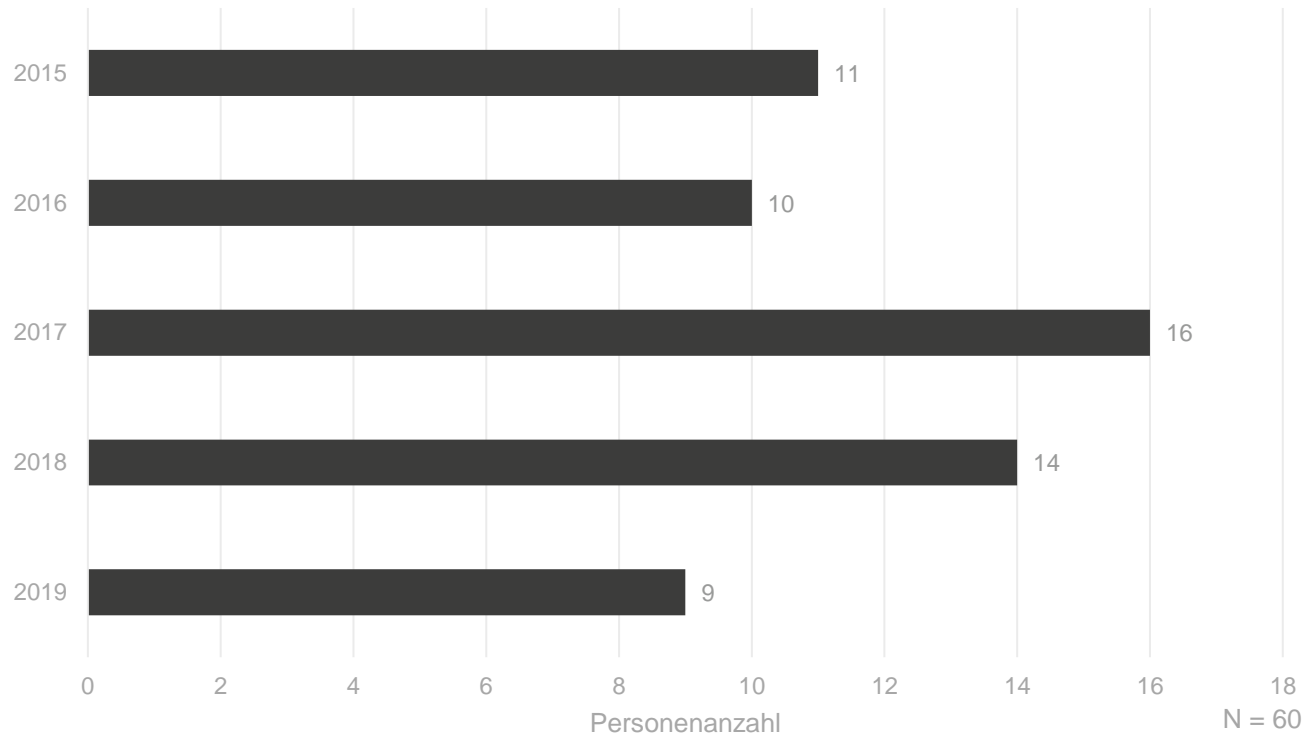
Ausgangslage: Stichprobe

- In den seit **4/2015** insgesamt **13** durchgeführten Basisseminaren der FEES Ausbildung Ulm haben **203 TN** teilgenommen.
- Davon konnten **198** Teilnehmende per **E-mail** mit Bitte um Teilnahme an der Evaluation erreicht werden (nach 2 Wochen Reminder)
- Im Vorfeld wurden folgende Kriterien bzgl. der Daten festgelegt
 - Die für die Analyse einbezogenen Datensätze müssen **vollständig** sein.
 - Die **Antworten** der einbezogenen Personen müssen **in sich konsistent** sein.
Bspw. konnte eine Bewertung der Supervision auch nur dann sinnig einbezogen werden, wenn auch eine Supervision erhalten wurden. Fälle mit inkonsistenten Antwortmustern wurden komplett ausgeschlossen.
- **82** Personen haben an der Umfrage teilgenommen und den Fragebogen vollständig ausgefüllt. **22** dieser Personen wiesen inkonsistente Antwortmuster auf. **60** dieser Personen haben auch das zweite Kriterium der konsistenten Antworten erfüllt. **Die Stichprobe, die der Analyse zu Grunde liegt beträgt demzufolge N=60.**
- Ein systematischer Drop Out konnte zu keiner Zeit festgestellt werden.

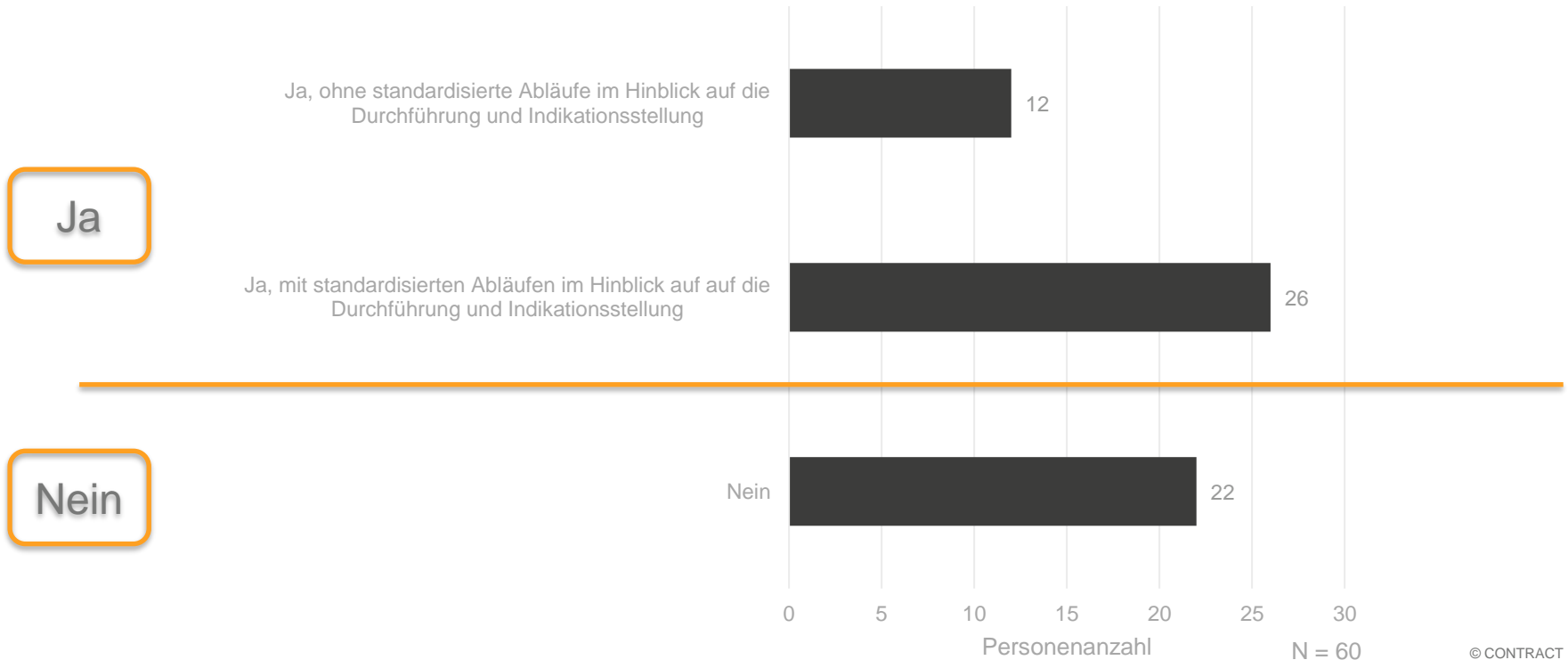
Welcher Berufsgruppe gehören Sie an?



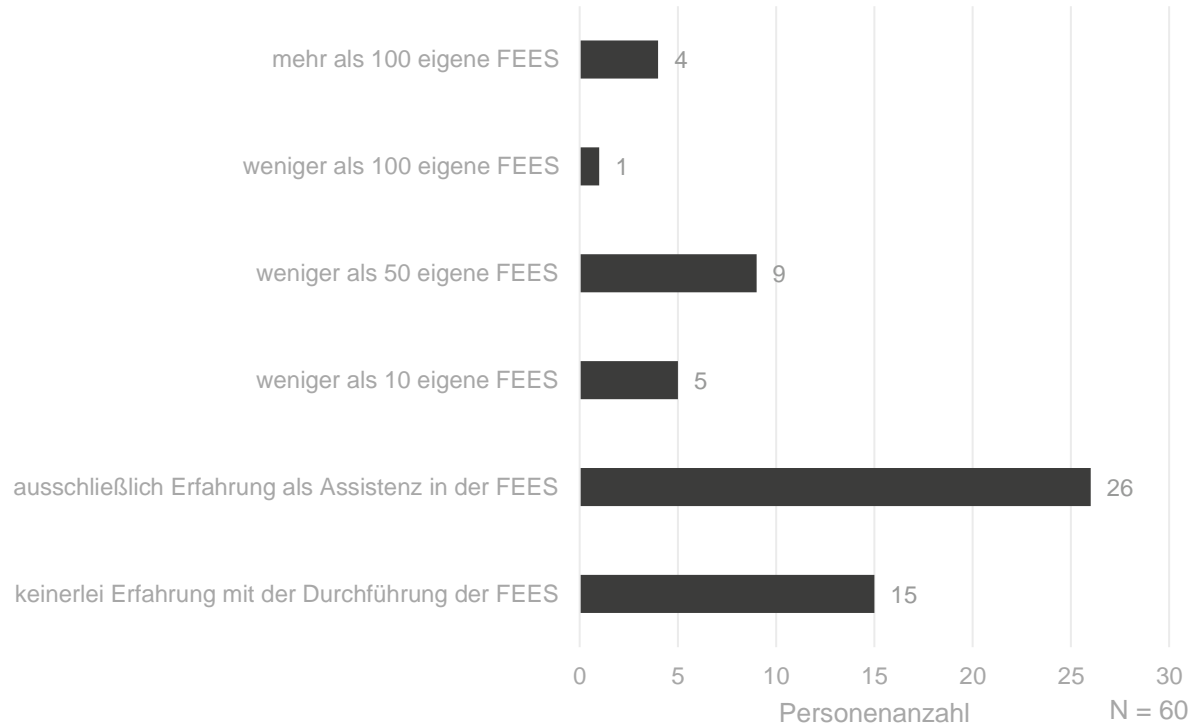
Wann haben Sie an dem FEES Basisseminar teilgenommen?



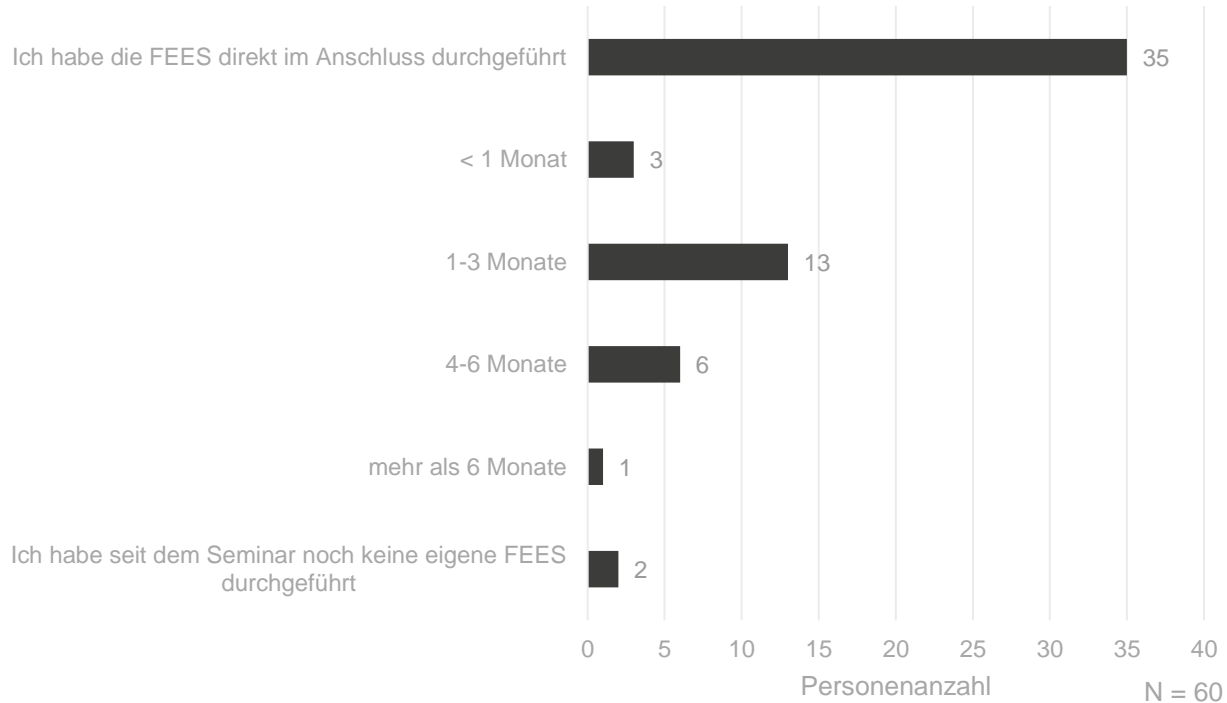
War **vor** Ihrer Teilnahme am FEES Seminar bereits die FEES in Ihrer Einrichtung etabliert?



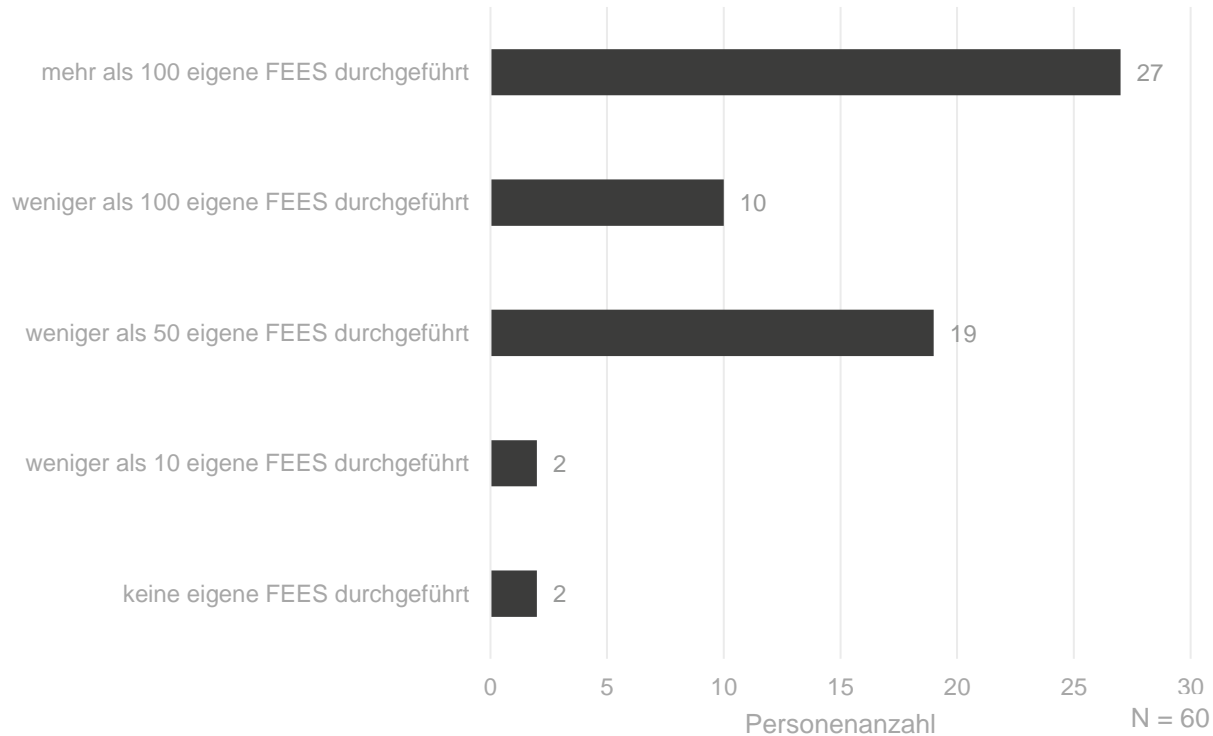
Inwiefern hatten Sie bereits **vor** dem Basisseminar Erfahrung mit FEES Untersuchungen?



Wie viel Zeit lag zwischen der Teilnahme am Basisseminar und Ihrer nächsten eigenständigen Untersuchung?

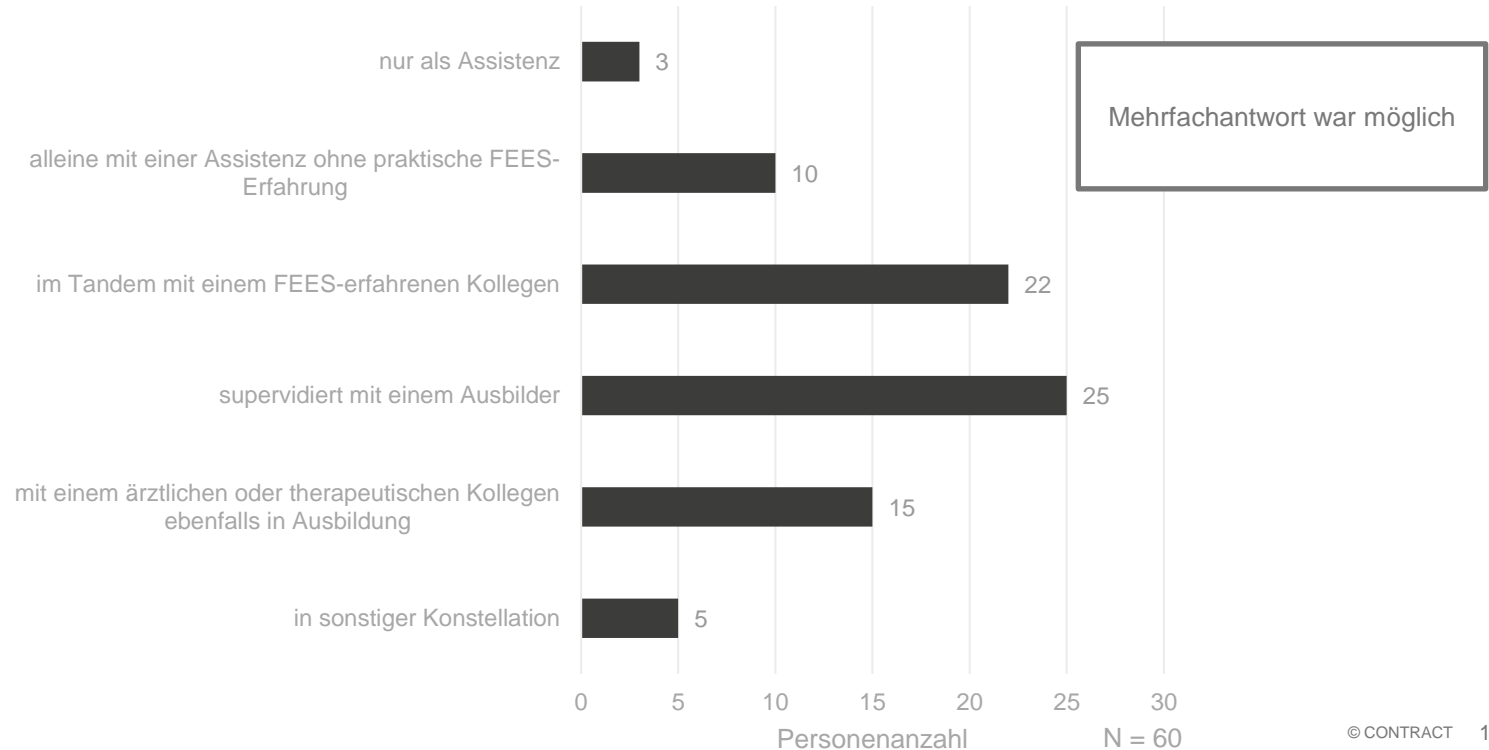


Wie viele FEES haben Sie **nach** Ihrem Basisseminar bisher durchgeführt?

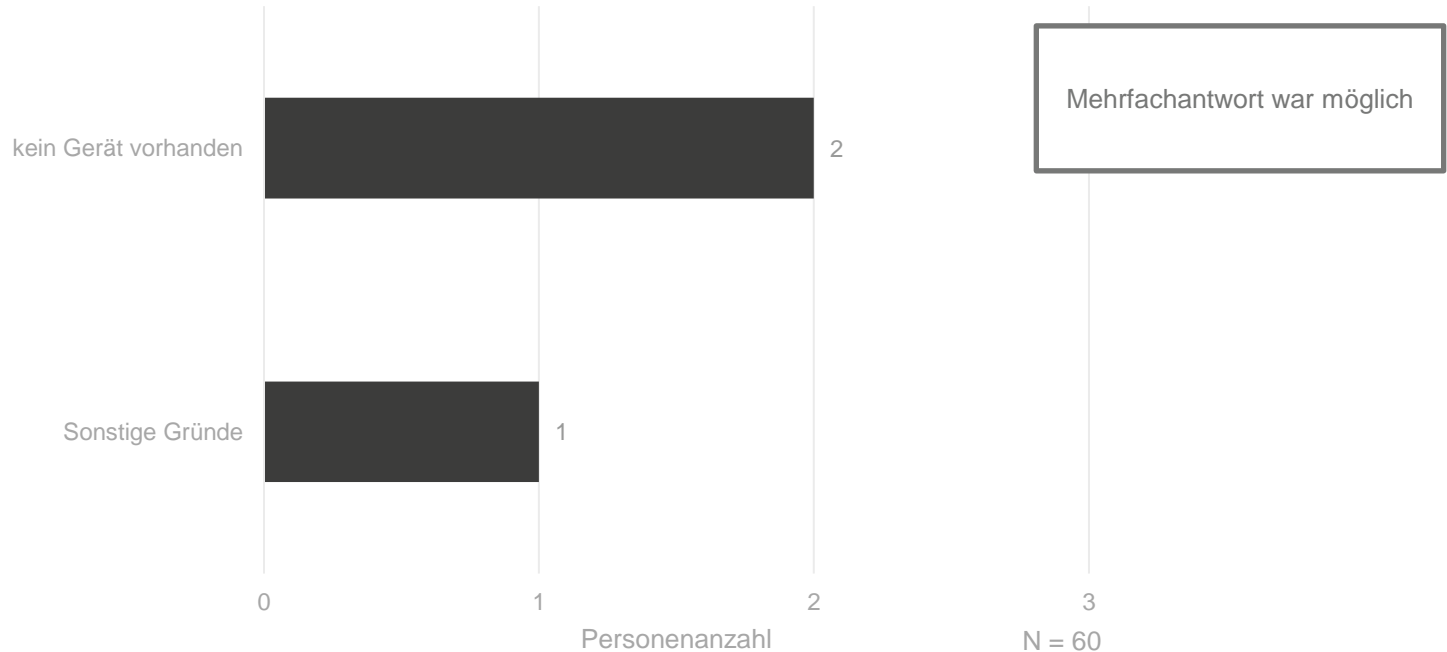


Wie haben Sie nach dem Basisseminar die FEES durchgeführt?

Antwortoption 1: Ich habe die FEES wie folgt durchgeführt:



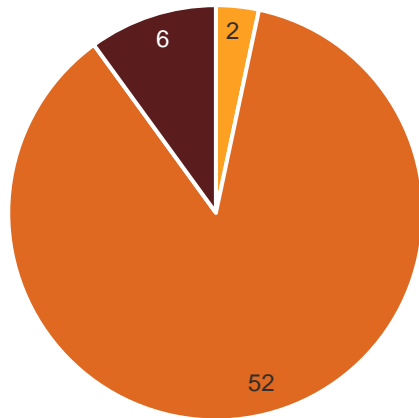
Wie haben Sie nach dem Basisseminar die FEES durchgeführt? – Antwortoption 2: *Ich habe aus folgenden Gründen nach dem Basisseminar keine FEES durchgeführt:*



Sind im Rahmen Ihrer FEES bisher eine oder mehrere der folgenden Komplikationen aufgetreten?

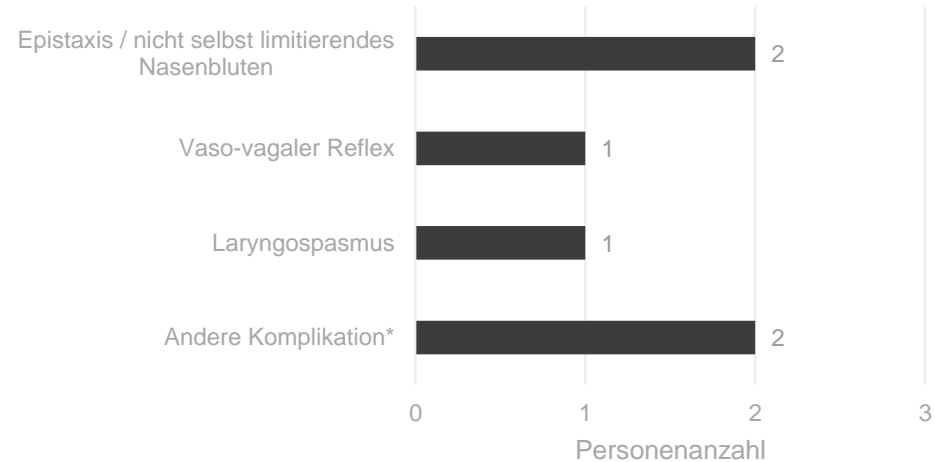
Anteil der Komplikationen bei der Durchführung

N = 60



- Ich habe noch keine FEES durchgeführt
- Es sind bisher keine Komplikationen aufgetreten.
- Eine Komplikation

Komplikationen bei der Durchführung

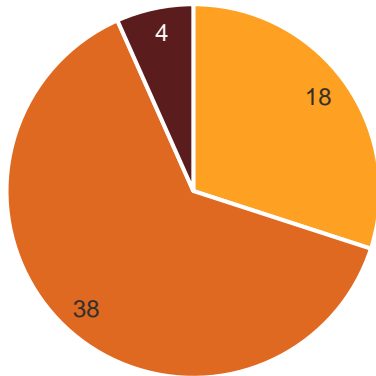


*Andere Komplikationen: Erbrechen (1x)
Präsynkope, aber eher wegen starker Angst vor der Untersuchung (1x)

Wurde **nach** Ihrer Teilnahme am Basisseminar die FEES in Ihrer Einrichtung implementiert?

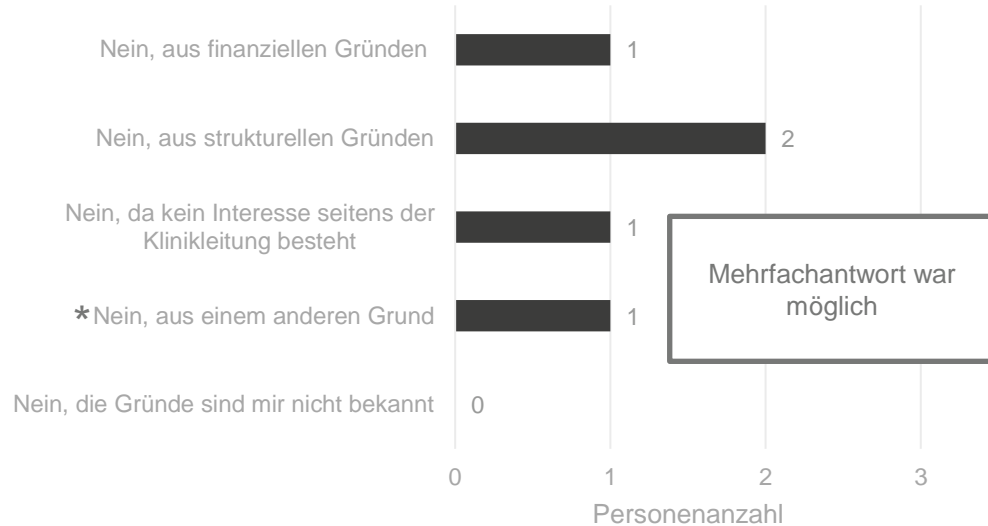
Implementierung der FEES nach der Teilnahme am Basisseminar

N = 60



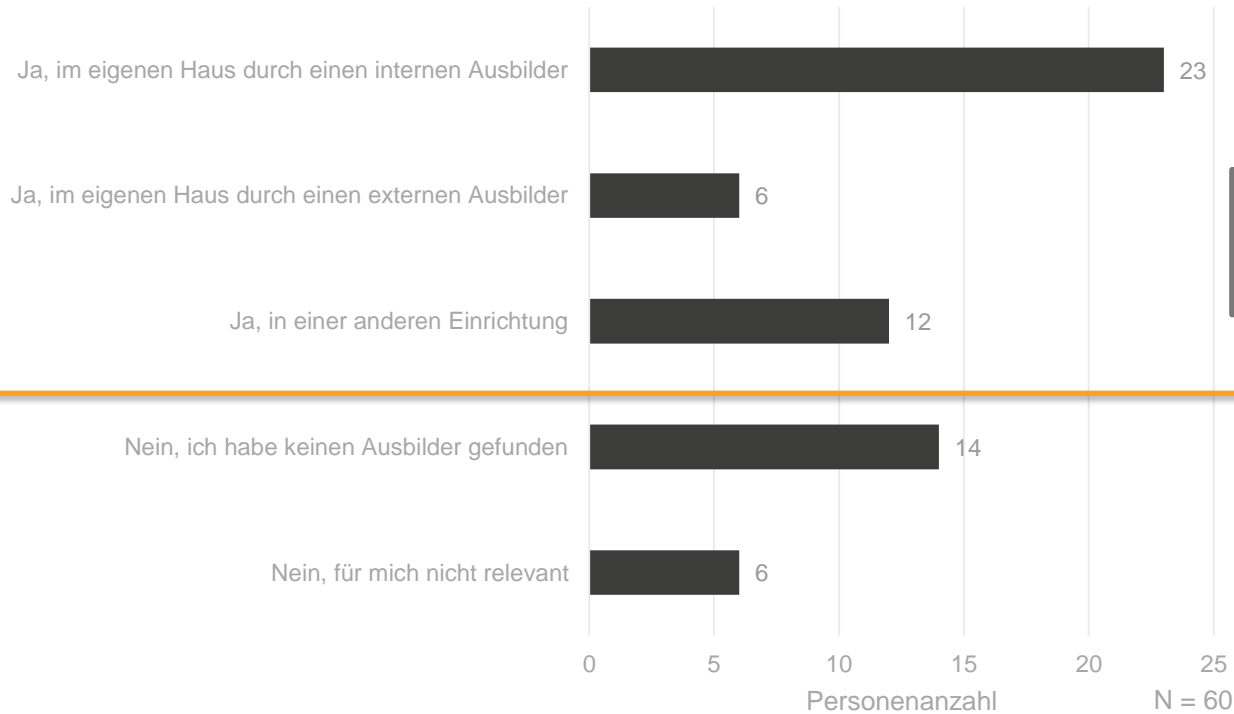
- Ja
- Die FEES war in meiner Einrichtung schon vor dem Seminar implementiert.
- Nein (gesamt)

Nein, die FEES wurde nach dem Seminar nicht implementiert



* Anderer Grund: Es wurde keine Einigung mit den zuständigen Kassen für eine Abrechnung erzielt. Es handelt sich um eine ambulante intensiv medizinisch orientierte Einrichtung mit schwerst hirngeschädigten Patienten, auch teilweise beatmet.

Haben Sie nach dem Basisseminar **direkte** Supervision erhalten?

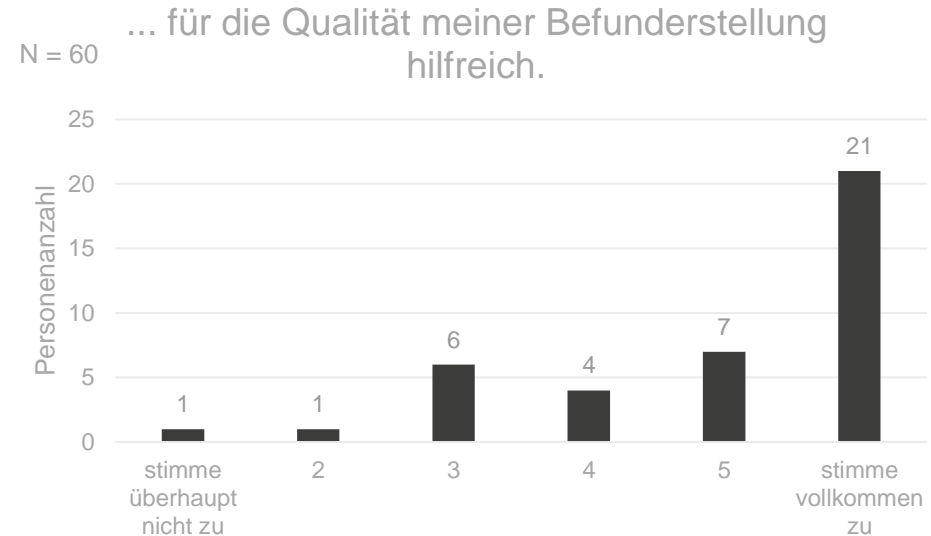
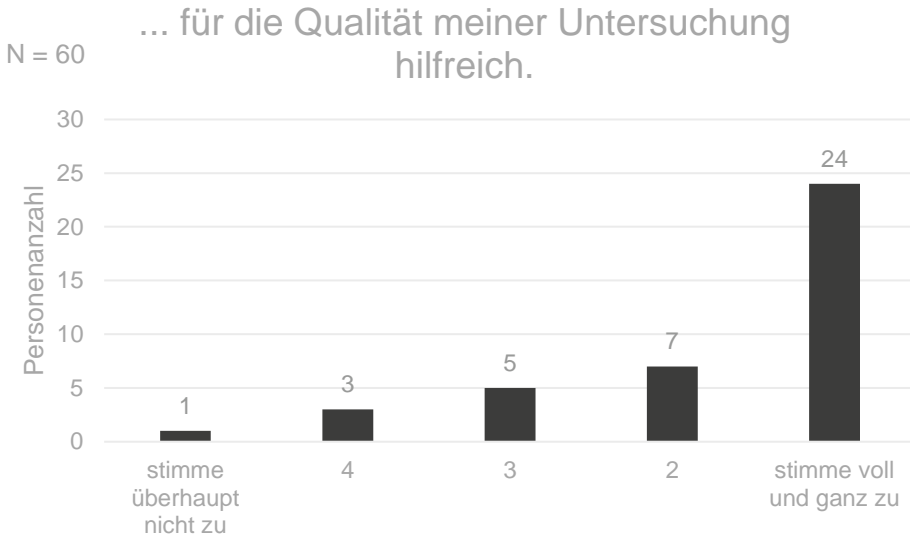


Ja

Mehrfachantwort war möglich

Nein

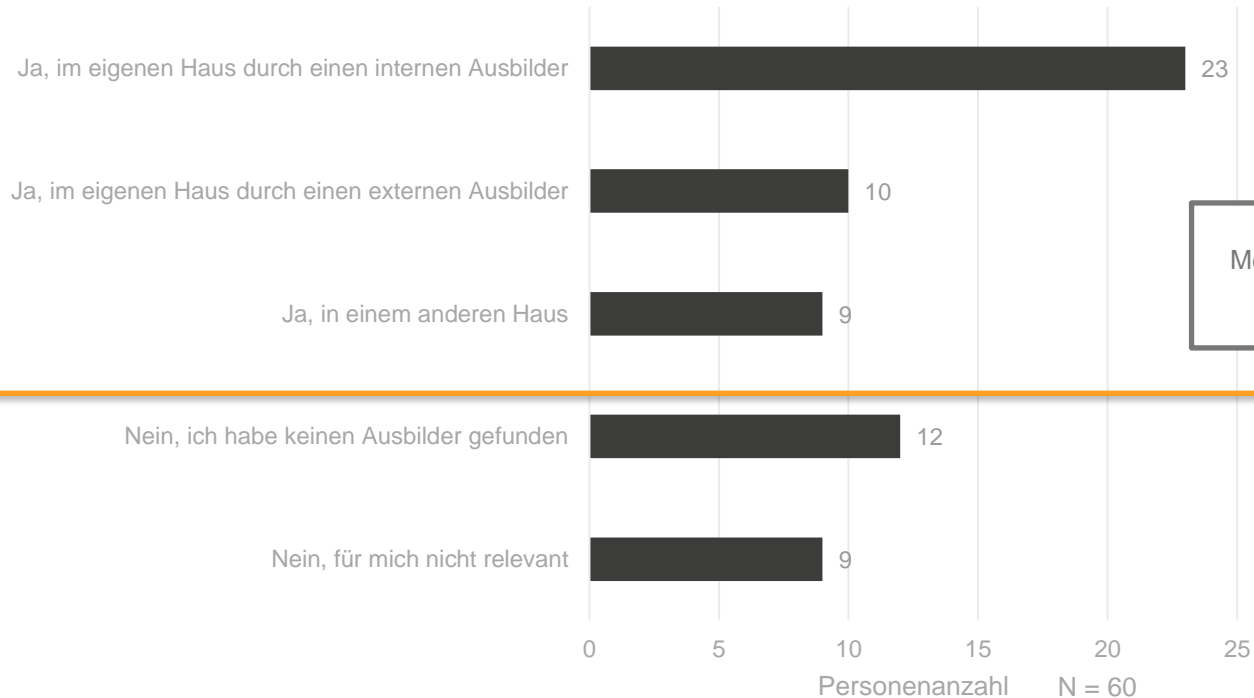
Bewertung der direkten Supervision



* 20 Personen geben an, keine direkte Supervision erhalten zu haben

Haben Sie nach dem Seminar **indirekte** Supervision erhalten?

Ja



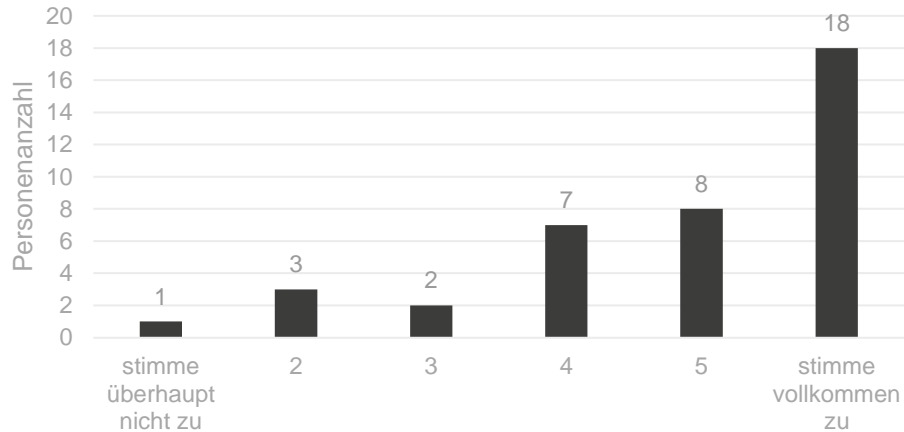
Mehrfachantwort war möglich

Nein

Bewertung der indirekten Supervision

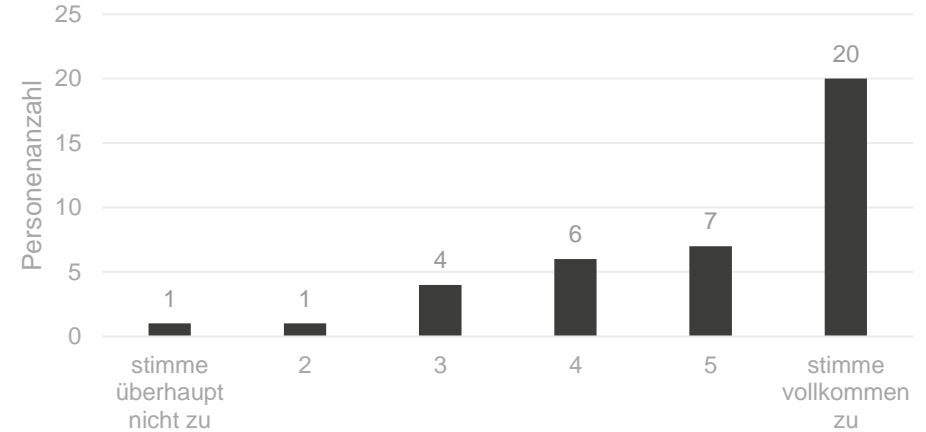
... für die Qualität meiner Untersuchung
hilfreich.

N = 60



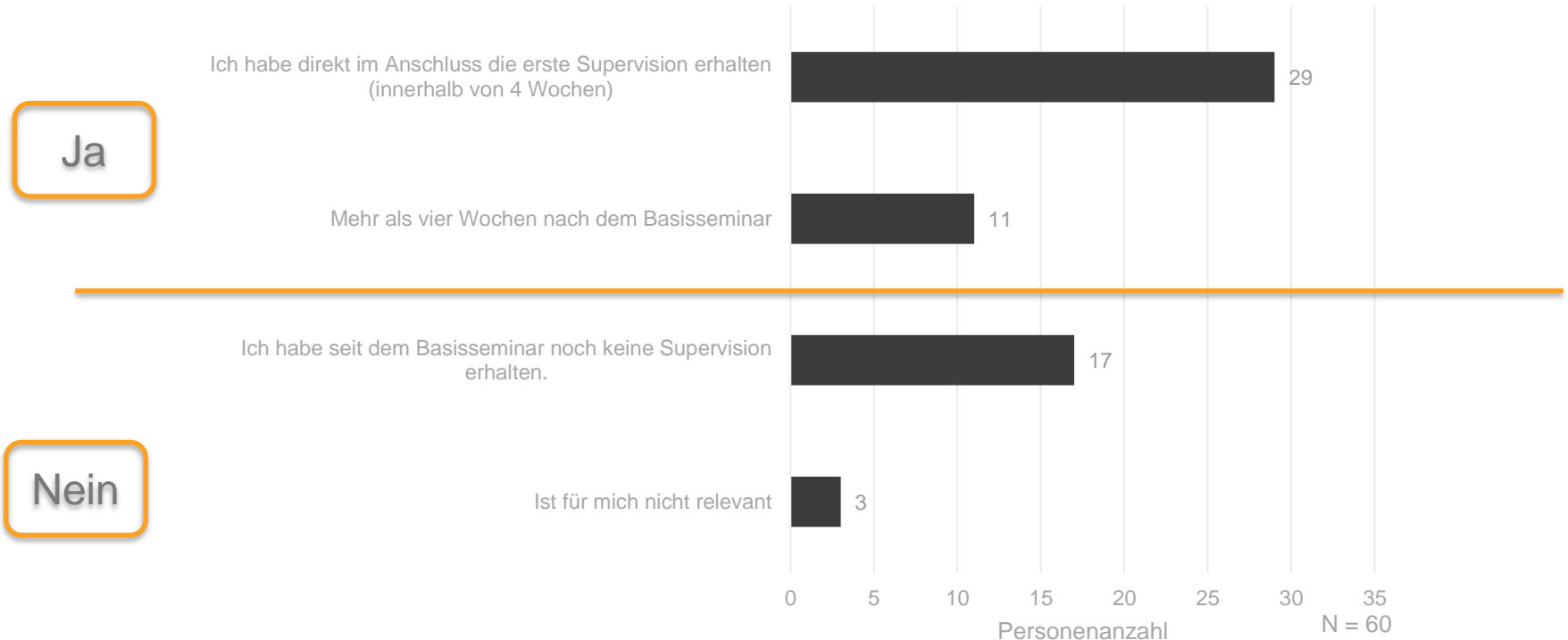
... für die Qualität meiner Befunderstellung
hilfreich.

N = 60



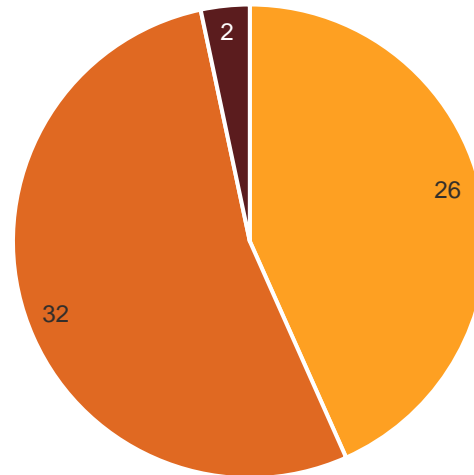
* 21 Personen geben an, keine indirekte Supervision erhalten zu haben

Wie viel Zeit lag zwischen der Teilnahme am Basisseminar und Ihrer ersten Supervision (direkt oder indirekt)?



Haben Sie das Zertifikat zwischenzeitlich erworben?

N = 60



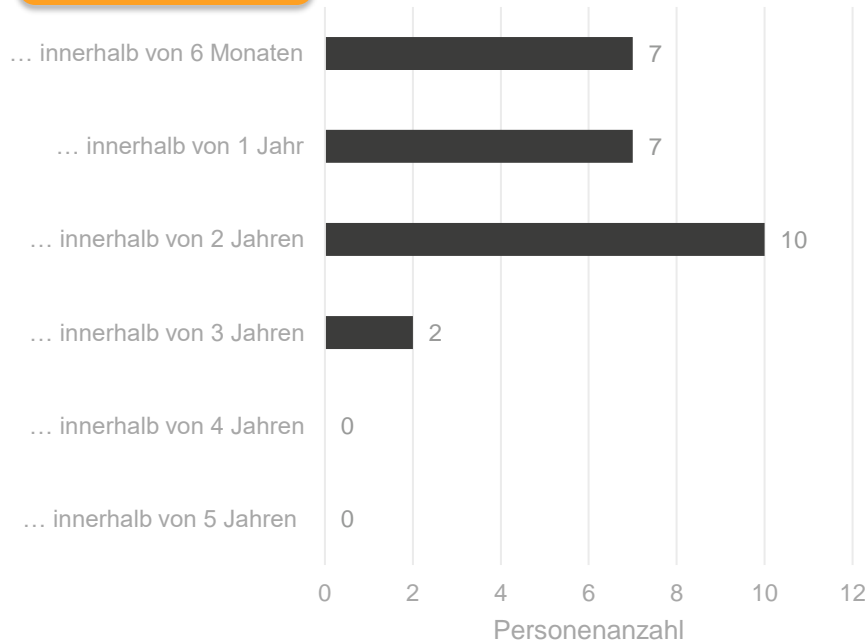
■ Ja (gesamt)

■ Nein (gesamt)

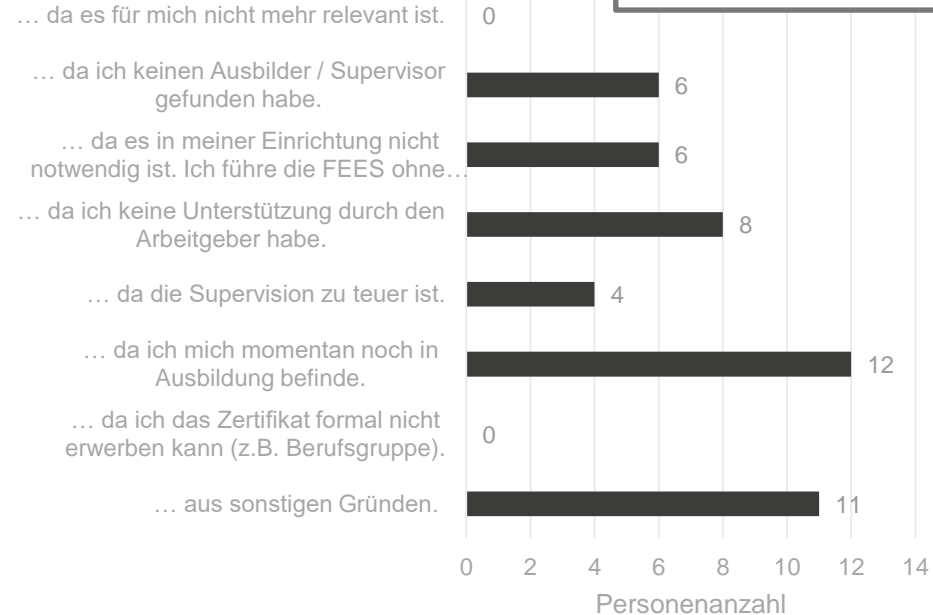
■ Ich hatte bereits vor Teilnahme am Basisseminar das FEES Zertifikat im Rahmen der Übergangsregelung erhalten.

Haben Sie das Zertifikat zwischenzeitlich erworben?

Ja (N = 26)



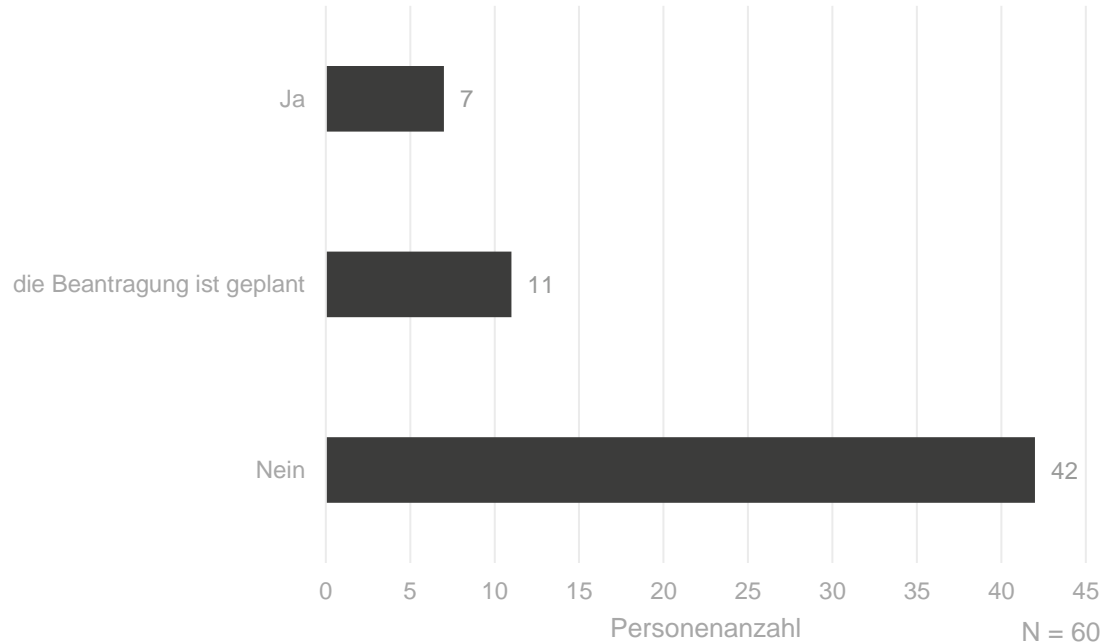
Nein (N = 32)



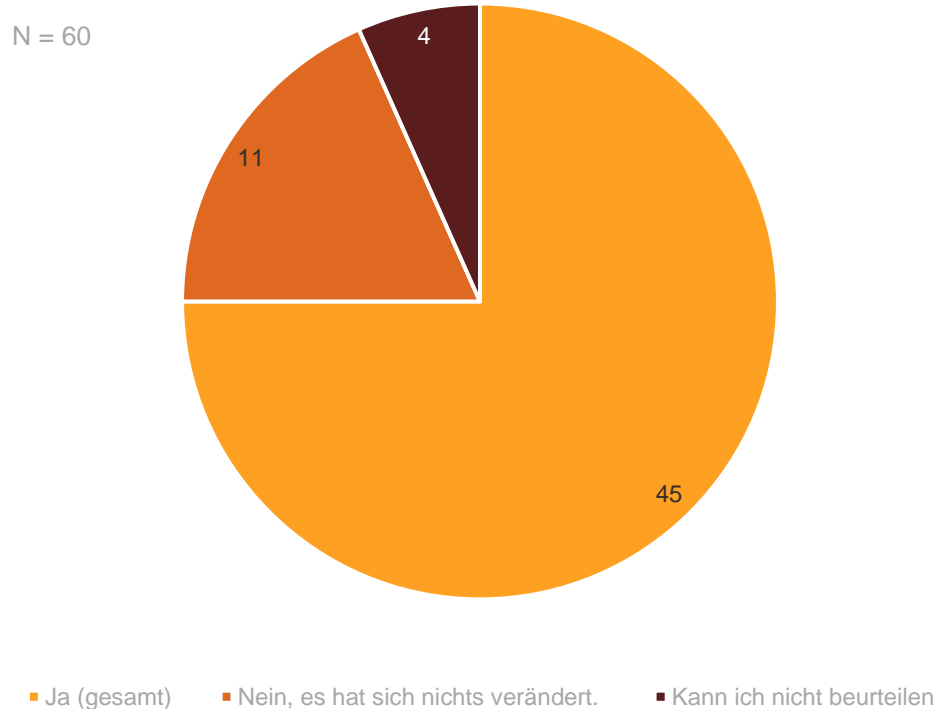
Mehrfachantwort war möglich

* 2 Personen geben an, das Zertifikat bereits vorher im Rahmen der Übergangsregelung erhalten zu haben

Ausbilderstatus – Haben Sie bereits das FEES Ausbilderzertifikat erworben?

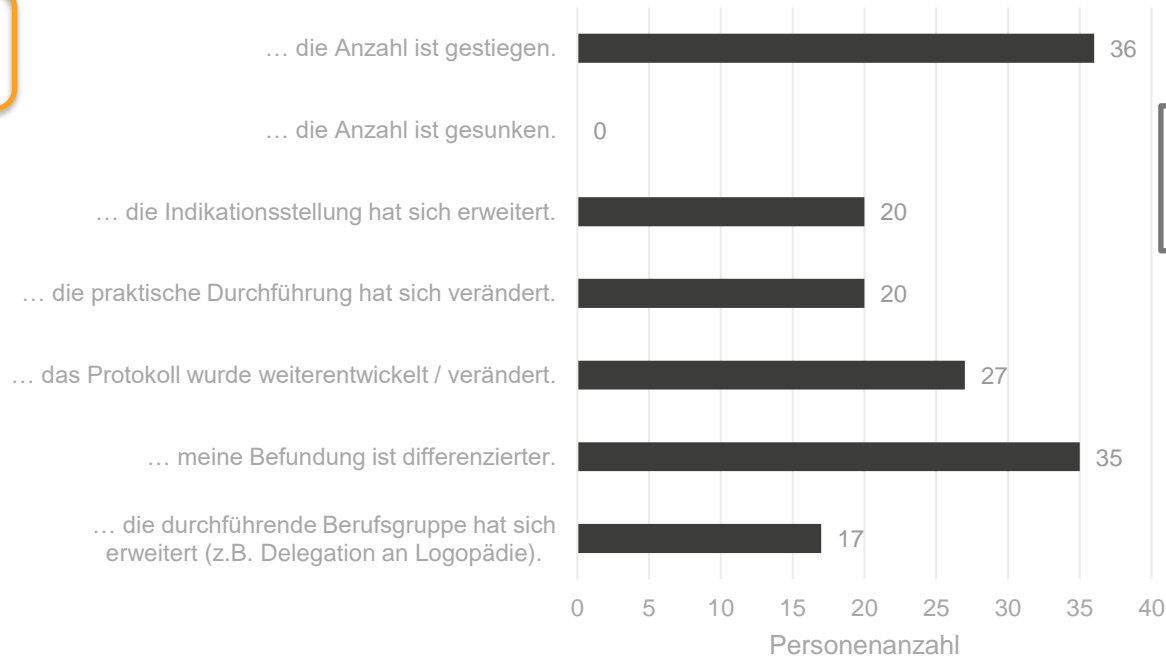


Haben sich im Hinblick auf die Indikationsstellung und Durchführung der FEES die Abläufe in Ihrer Einrichtung verändert?



Haben sich im Hinblick auf die Indikationsstellung und Durchführung der FEES die Abläufe in Ihrer Einrichtung verändert?

Ja
Im Detail



Mehrfachantwort war möglich

N = 60

Ergebnisse der FEES Register Studie*

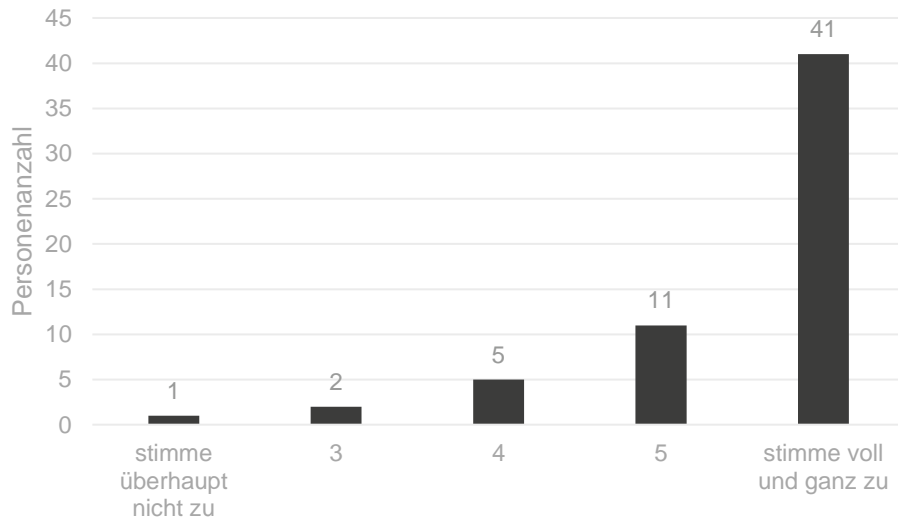
- n=2401 in 23 Einrichtungen (9/2014 – 5/2017)
- Stroke als Hauptdiagnose mit 61% führend
- Komplikationen: 2% (alle selbstlimitierend)
- In über 50% aller FEES führte dies zu Veränderungen in der Behandlungsstrategie (z.B. Ernährung)

* R.Dziewas et al: Safety and clinical impact of FEES – results of the FEES-registry

Gesamtbeurteilung – Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen (1/2)?

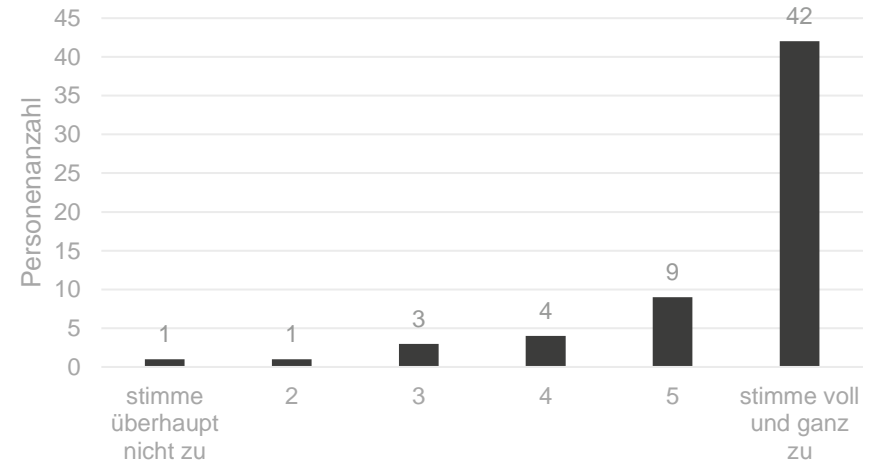
Die im Basisseminar vermittelten Inhalte sind wesentliche Voraussetzung für die Qualität der FEES Ausbildung.

N = 60



Die praktische Anleitung im Rahmen des Basisseminars ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualität der FEES Ausbildung.

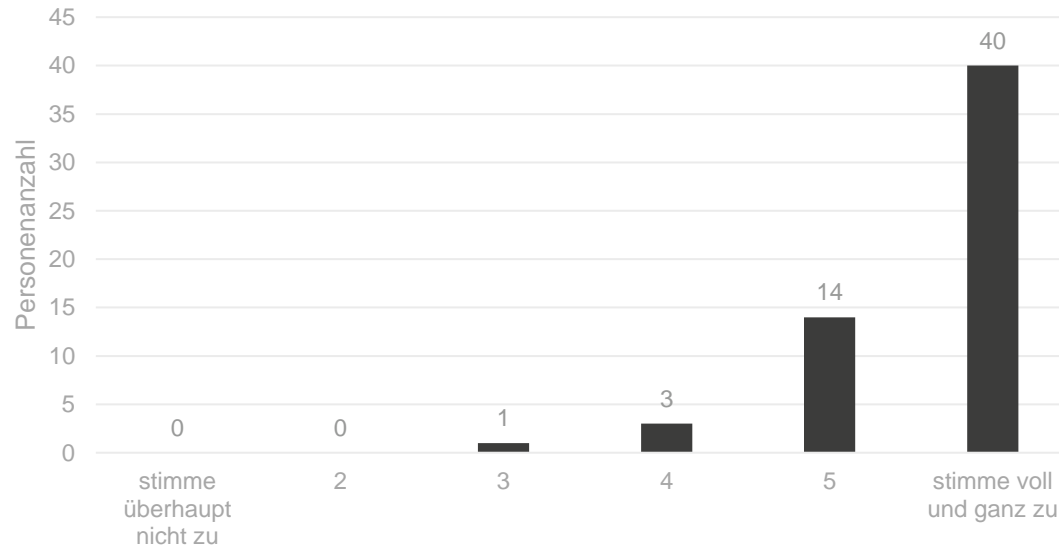
N = 60



Gesamtbeurteilung – Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen (2/2)?

Das FEES Curriculum trägt dazu bei, dass sich die Versorgung der Dysphagiepatienten in DE verbessert.

N = 60



- Nicht beantwortet: N = 1
- Kann ich nicht beurteilen: N = 1

Anregungen – Welche Anregungen oder Kommentare habe ich in Bezug auf die curriculare FEES Ausbildung?

- **Organisational und finanziell:**
- Schwierigkeiten bei der Suche nach Supervisoren → Unterstützung durch die Seminarleitung gewünscht, im Idealfall ohne lange Anfahrtszeiten und durch eine größere Auswahl von Ausbildern (Absagen aus Kapazitätsgründen!)
- Preis der Supervision und des Seminars an sich (Einrichtung muss Kosten voll übernehmen, damit die Ausbildung attraktiv und finanzierbar ist)
- Grundsätzliche Pflicht, das Seminar trotz großer Erfahrung besuchen zu müssen wird als veränderungswürdig angesehen
- **Inhaltlich:**
- Ausführlichere Besprechung der Befunde gewünscht (dafür bspw. weniger stark auf Darstellung medizinischer Hintergründe bestimmter Krankheitsbilder eingehen)
- Unterschiede in der Befunderhebung zwischen Ärzten und Therapeuten aufgefallen
- Juristisch einwandfreie Aufklärung und Dokumentation im Seminar beleuchten + juristische Grenzen beachten: FEES nicht an TN üben
- mehr über schwer betroffene Patienten
- **Positiv erwähnt:**
- sehr gute Ausbildung

Diskussion: Bewertung der Ergebnisse

- ❁ Insgesamt erfolgte eine positive Bewertung der curricularen Ausbildung (Basisseminare und Supervision).
 - ❁ Diese trage generell zur Verbesserung der Qualität der FEES in den Einrichtungen und damit auch zur besseren Versorgung der Dysphagiepatienten in Deutschland bei.
 - ❁ Strukturelle Hürden in der Ausbildung wurden beleuchtet und benannt.
- ➔ Überdenken, Anpassen, Erleichtern des Zertifizierungsweges ???

Ausblick: Multizentrische Befragung – Arbeitsgruppe FEES Ausbilder

- Teilnehmerzahlen erhöhen (Stichtag 26.2.2020: bundesweit 689 Zertifikate, 375 Ausbilder)
- Versendung des Fragebogens durch andere Ausbilder
- Sammeln der Ergebnisse und Publikation

PARALLEL → Arbeitsgruppe zur Reflexion, Abgleich, Vereinheitlichung der Seminare und Supervision etc.

IDEEN:

- Supervision en bloc vs. Prozessbegleitend (flexibel direkt und indirekt)
- Weiterqualifizierung auch bei großer Erfahrung, Update auch nach Zertifikat ?
- Expertenseminare ausbauen, auch ohne Zertifikat Teilnahme ermöglichen
- Ausbilder im Rahmen der Übergangsregelung mit sehr engem Spektrum/Expertise ggf. mischen